



Erster Brief.

Mein Wertheſter!

In meinem letzten Briefe von Augsburg machte ich mich anheifichig, Ihnen bey meinem Aufenthalte in München, von dem churbaierifchen Hofe, und überhaupt von allem, was ich Ihrer Aufinerkfamkeit würdig Ichätze, Nachricht zu ertheilen. Ich mache hiemit den Anfang, dieſes Verſprechen zu erfüllen, obgleich auf eine ganz andere Art, als ich mir damals vorgeſtellt hatte. Alles unter dem Monde iſt der Veränderung und dem Schickſale unterworfen. Bey meiner Abreiſe von Augsburg verſprach ich mir, allen den

U glänſ